



Herberge Am Tharandter Wald

## **Bericht von der Seniorenfreizeit in Tharandt (22.06. – 27.06.2014)**

Auch in diesem Jahr können wir 29 Senioren aus verschiedenen Gemeinden unseres Landes auf eine Woche wunderbarer Gemeinschaft untereinander und mit unserem Herrn und Gott in der Herberge am Tharandter Wald zurückschauen. Wieder einmal trafen wir uns dort zu einer Rüstzeit – inzwischen ein sehr erprobter Ort für Begegnungen, bei denen mit Gottes Wort der Tag begonnen, gelebt und auch beendet wird. Wohl deshalb waren die meisten Geschwister schon mehrfach dabei.

Mit Freude konnten wir erleben, dass wir uns auch diesmal alle von den ersten Augenblicken unserer Begegnung an gut verstanden und sich sehr schnell eine vertrauensvolle und fröhliche Atmosphäre einstellte.

Unter der Leitung von Pastor Helmut Trowitzsch und seiner Frau Karin begaben wir uns auf eine weite Reise in die Geschichte unseres Glaubens zum Thema „Sei ein Jünger des Glaubens und lerne von Elia“. Anschaulich und eindringlich wurden uns Leben und Wirken des Propheten Elia nahe gebracht und Gelegenheit gegeben, dazu eigene Erfahrungen und Erlebnisse im Glauben einzubringen. Von dieser Möglichkeit machten die Senioren rege Gebrauch, was wiederum sehr zur Lebendigkeit und Aktualität der Bibelaussagen beitrug. So war es einfach wunderbar, unser Wissen zu vertiefen und zu bereichern, unseren Glauben anhand dieser Geschichte zu stärken und zu erfrischen. Insgesamt war es für uns alle wohltuend, Gottes Wort als Tagesmittelpunkt zu erleben, mit Gebet und Lobpreis zu danken, Zeugnisse zu hören und von Heilungen zu erfahren. So war jeder Tag ein Geschenk. Wesentlich zum Gelingen trugen auch die reichhaltigen Erfahrungen unserer Hauseltern Ruth und Werner Henkert zur Gestaltung von Rüstzeiten bei. Alles klappte wunderbar: Ob Unterkunft und Verpflegung, die Veranstaltungen außer Haus, wie die Schlösserfahrt nach Pillnitz, die Fahrt mit der Kleinbahn durch den Rabenauer Grund, eine Kremserfahrt durch den Tharandter Wald und die altersgerechte Wanderung auf dem „Holzweg“ im Tharandter Wald oder auch die verschiedenen Inhalte und Formen besinnlicher und kreativer Abendgestaltung, bei der auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.

Alles in allem eine gelungene und reich gesegnete Woche, in der wir die Liebe Gottes, die Schönheit seiner Schöpfung und die Freude an der Gemeinschaft neu erleben und erfahren durften. Dafür möchte ich im Namen aller Teilnehmer dem gesamten Team unseren herzlichen Dank aussprechen.

*Heide Schumer  
Elim-Gemeinde Dresden*